XXIII. Jahrgang 1897. Heft II.

Entomologische Nachrichten.

Begründet von Dr. F. Katter in Putbus,

herausgegeben von Dr. F. Karsch in Berlin.



Die Entomologischen Nachrichten erscheinen regelmässig am 1. und 15. jeden Monats. Der Preis des Jahrganges beträgt 6 Mark, oder, bei directer Franco-Versendung unter Kreuzband durch die Post für Deutschland und Oesterreich-Ungarn M. 7, für das Ausland (Weltpostverein) M. 7,50 (7 sh. 6 d., 9 frs. 50 cent.). Auch nehmen alle in- und ausländischen Buchhandlungen und die Postanstalten Bestellungen entgegen.

Anzeigen für die durchlaufende Zeile 30 Pf. Beilagen bis zur Stärke von 1/4 Bogen (4 Oktav-Seiten) 6 Mark; stärkere Beilagen unterliegen besonderer Vereinbarung.

Zuschriften, die Redaction betreffend, werden an Dr. F. Karsch in Berlin N.W., Birkenstr. 75, oder durch die Verlagshandlung erbeten; sonstige geschäftliche Mittheilungen sowie alles, was die Expedition betrifft, sind an die Verlagsbuchhandlung von R. Friedländer & Sohn in Berlin, N.W., Carlstr. 11 zu richten.

Inhalt von Nr. II.

Berlin
R. Friedländer & Sohn.
N.W., Carlstr. 11.



Entomologische Nachrichten.

Begründet von Dr. F. Katter in Putbus.

Herausgegeben

von Dr. **Ferd. Karsch** in Berlin.

XXIII. Jahrg. Januar 1897. No. 2.

Drei neue Cicindelen und über *Neolaphyra* Bedel

von Dr. med. Walther Horn (Berlin).

Cicindela togata Laf. var. *apicalis.*

C. togatae Laf. similis, differt a typo magnitudine majore, forma robustiore, oculis minus prominulis, capite thoraceque saepissime valde crassioribus; elytrorum apice singulo ♀ multo minus rotundato (spina suturali paullo retracta), ♂ longius acuminato; sculptura densiore, punctis interdum hinc inde confluentibus; signatura brunneo-flava angustiore. — $11\frac{1}{4}-12\frac{1}{2}$ mm. 1 ♀ Nebraska (Staudinger), ♀ ♂ Kakley: Kansas (Srnka).

Diese Form der *D. togata* ist durch die auffallende Bildung der Flügeldecken-Spitze besonders bemerkenswerth. Die Grübchenreihe längs der Naht tritt viel weniger hervor. Die Flügeldecken-Skulptur ist deutlich dichter, bisweilen fliessen die eingestochenen Punkte in erheblicher Weise zusammen (nur an der äussersten Basis und Spitze bleiben sie stets getrennter). Die Differenzen in der Breite des Halsschildes sind besonders bei dem einen ♂ bedeutend.

Figur a zeigt den wenig zurücktretenden Nahtdorn der neuen Form (♀), Figur b die starke Retraktion beim ♀ von *C. togata.*

Trotzdem die mir vorliegenden Exemplare keine irgendwie erhebliche Schwankung in der Bildung der Flügeldecken-Spitze zeigen, habe ich mich doch entschlossen, sie nur als Race von *C. togata* zu beschreiben, weil dieser Charakter im ganzen Genus *Cicindela* recht wenig konstant ist. Vor 20 Jahren hat zwar mein grosser Kollege, George Horn, die 3 Formen *C. cuprascens, macra, puritana* durch viel geringere Nüancen desselben Merkmals als Arten zu unterscheiden gesucht,[1]) ich kann mich jedoch dieser Auf-

[1]) Schaupp hat kritiklos diese Angaben nachgedruckt.

fassung nicht anschliessen. Die angegebenen Unterschiede sind durchaus variabel, genau wie die Skulptur der Flügeldecken. Die Zeichnung etc., der laterale Ausschnitt vor der Spitze des ♀ von *C. puritana* ist bisweilen weniger scharf als der bei *C. macra* und die letztere hat die Spitze (♀) manchmal ebenso „trunkirt" als jene. Auch *C. cuprascens* ist durchaus nicht so konstant. Besonders bei den ♂ sind Uebergänge häufig. Ich kann daher nicht anders, als *C. puritana* Horn und *macra* Lec. für Varietäten (Racen) von *C. cuprascens* erklären.

Cicindela piligera.

Ex tribu C. nigrovittatae m. et quadripunctatae Brl., differt ab utraque elytris pilis brevibus griseis ornatis. — Labro eadem fere longitudine atque in Cic. nigrovittata, sed 7-dentato; capite et praecipue thorace angustioribus; illo nudo, huius lateribus densius pilosis; elytris valde planioribus, apice singulo paullulum rotundato, spina suturali brevissima, vittis nigris deficientibus, linea obliqua (antice et postice foveola profundiore punctoque minimo albo ornata), medio in disco impressa, macula brevissima triangulari flava in angulo externo apicali sita; pectore toto, abdominis lateribus hirsutis; corpore supra cupreo-apaco, pectore clarius cupreo-nitente, abdomine viridi-cyaneo, femoribus et trochanteribus cupreis, tibiis, tarsis, palpis maxillaribus viridibus, p. labialium articulis (ultimo viridi excepto) flavis. — $8^1/_2$ mm.

1 ♂. Minas Geraes (coll. Fairmaire), a clarissimo Ed. Fleutiaux mihi datum.

Durch die Behaarung der Flügeldecken leicht zu erkennen. Die Skulptur der letzteren ist spärlich, ihre Oberfläche hier und da mit seichten Eindrücken versehen. Die Schulterecken sind nicht (wie bei *C. 4-punctata* Br.) scharf abgekantet und polirt. Die 2 schwärzlichgrünen Binden (bei der letztgenannten Art), die Anlage der weissen Punkte, die Zähnelung der Oberlippe (bei *piligera*) etc. sind weiterhin zu beachten. Der linienförmige Eindruck auf der Scheibe der Fld. verläuft von oben aussen nach hinten und nahtwärts.

Cicindela Mathani.

C. Favergeri Br. affinis; magnitudine minore; thorace paullo breviore; malis minus rare pilosis; signatura flava elytrorum valde differente: lunula humerali longius in discum prolongata et a stria marginali plus minusve separata, stria